



Regierungsratsbeschluss vom 31. März 2015

Immobilien im Finanzvermögen – Arealstrategie für das Felix Platter-Areal zur Entwicklung gemeinnützigen Wohnungsbaus

P140625

1. Der Regierungsrat genehmigt die Arealstrategie zur gesamthaften Zurverfügungstellung des Felix Platter-Areals für gemeinnützigen Wohnungsbau (exklusiv des Bereichs für den Spitalneubau).
2. Der Regierungsrat genehmigt den Vorvertrag vom 24. / 26. November 2014 zwischen der Kantonalen Denkmalpflege und der Einwohnergemeinde der Stadt Basel betreffend Eintragung der Spitalgebäude, Personalhäuser und Verbindungsbauten nicht und verzichtet somit auf die beantragte Unterschutzstellung der Gebäude und Gebäudeteile auf dem Felix Platter-Areal.

Begründung

Das Felix Platter-Areal umfasst rund 53'000 m², wobei das Spitalneubauprojekt 17'000 m² beanspruchen wird. Die verbleibende Fläche von 36'000 m² soll vollumfänglich und exklusiv den Genossenschaften zur Verfügung gestellt werden. Mit dieser wohnpolitischen Entscheidung können die Genossenschaften auf diesem Areal 500 bis 550 neue Wohnungen im Sinne des gemeinnützigen Wohnungsbaus realisieren. Derzeit umfasst der Bestand der Genossenschaftswohnungen in Basel-Stadt mit rund 10'000 Wohnungen 10% des gesamten Wohnungsbestandes.

Die Zurverfügungstellung dieses grossen Areals für gemeinnützigen Wohnungsbau (mit dem partnerschaftlichen Baurechtsvertrag Plus) ermöglicht und unterstützt auch die Gründung von neuen Trägerschaften analog einer wgn oder Wohnstadt.

Die Genossenschaften sollen beim Bau des erschwinglichen Wohnraums möglichst wenige, zusätzlich einschränkende Rahmenbedingungen erhalten. Aus diesem Grund verzichtet der Regierungsrat auf den Erhalt der Bestandesgebäude auf dem Areal.

